

Zeichenerklärung

ALLGEMEIN

Kreisgrenze	-----	Kanaldeckel	☐	Gasschieber	⊗
Gemeindengrenze	-----	Gully	⊗	Wasserschieber	⊗
Gemarkungsgrenze	-----	Oberirdischer Hydrant	⊗	Kartierungsanweisung für Grenzpunkte	⊗
Flurgrenze	-----	Unterirdischer Hydrant	⊗	Mauer mit Angabe der Stärke	⊗
Flurstücksgrenze	-----	Laternen	⊗	Hecke	⊗
Gebäudeumringlinie	-----	Schaltkasten	⊗	Zaun	⊗
Nutzungsgrenze, Bordkante	-----	Mast	⊗	Parkplatz	⊗
oberirdische Stromleitung	-----	Schacht	⊗	Denkmal	⊗
unterirdische Wasserleitung	-----	Telefonschacht	⊗	Ampel	⊗
geplante Teilung	-----	Baum	⊗	Haltestelle	⊗

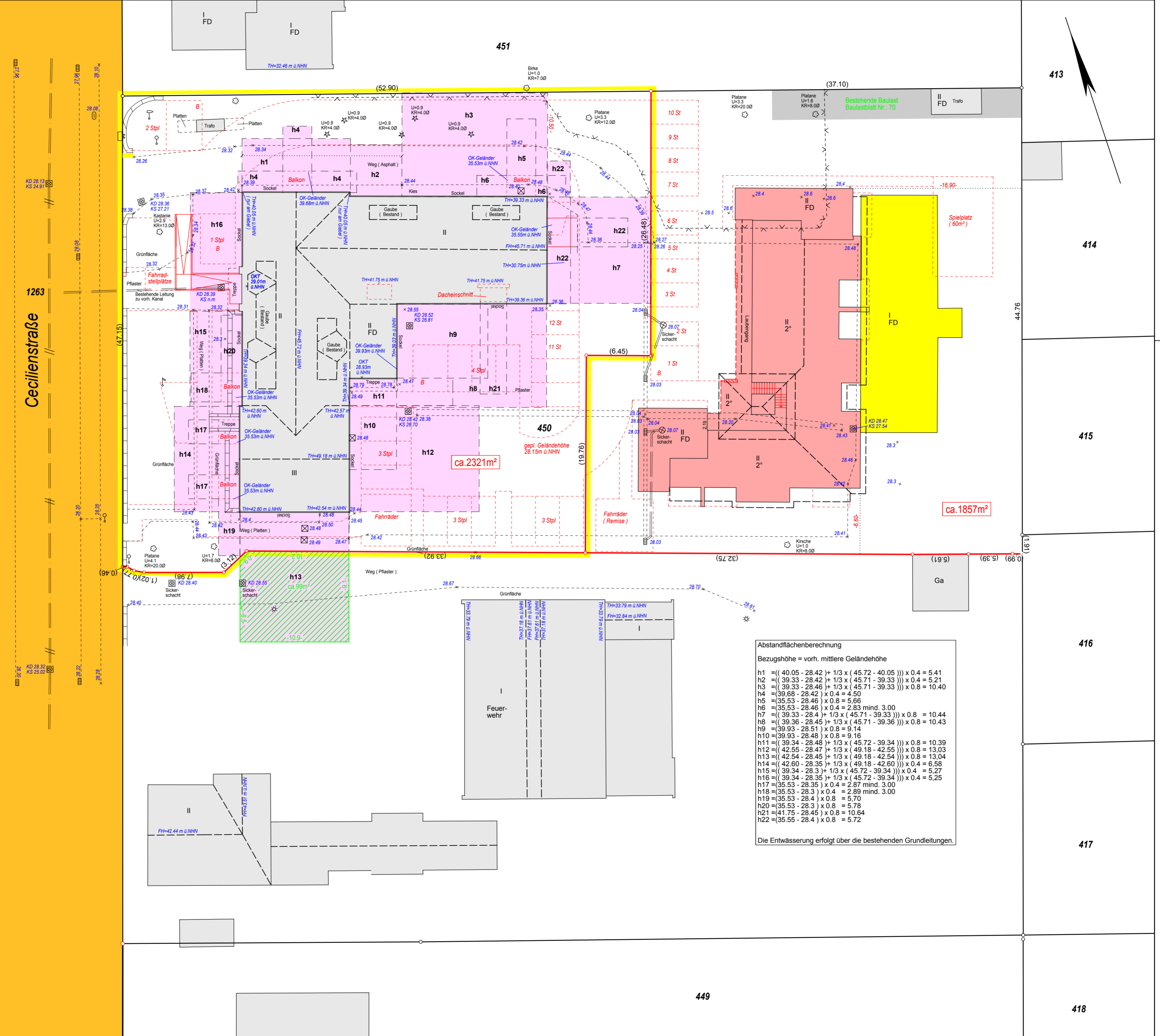
BAURECHT

Baugebiete gemäß Bauutzungsverordnung	Vorhandene öffentliche Verkehrsfläche	Fläche für den Gemeinbedarf
Wohnbauflächen	Geplante öffentliche Verkehrsfläche	Ein- und Ausfahrt
Kleinsiedlungsgebiet	Flächen für Versorgungsanlagen (Elektrozit)	Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt
reines Wohngebiet	Umpengrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	Baum(geschützt) Umföhrung
allgemeines Wohngebiet	Umpengrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Gewässern	KR= Krone D = maßstäblich
Dorfgebiet	Umpengrenzung der Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei deren besondere bauliche Schutzmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind.	Anzahl der Vollgeschosse
Mischgebiet	Umpengrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	Höchstgrenze z.B.
Kerngebiet		zwingend
Gewerbegebiet		Grundflächenzahl
Industriegebiet		Baumassenzahl
Wochenendhausgebiet		Geschossflächenzahl
Sondergebiet		Baumassenzahl
		Begrenzung des Baugrundstückes
		Spielplatz
		Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Abstandfläche gemäß § 9 BauO NRW	Grundstücksentwässerung	Erdgeschoss-Fußbodenhöhe	EFH
Baulast	vorn. Schmutzwasserleitung	Oberkante Fußboden	OKF
Stellplätze St. Gemeinsh. Stellplätze GSt	vorn. Regenwasserleitung	Oberkante Trittstufe	OKT
Garagen Ga Gemeinsh. Garagen GGa	gepl. Schmutzwasserleitung	Traufhöhe	TH
	gepl. Regenwasserleitung	Firsthöhe	FH
	gepl. Mischwasserleitung		

Verschiedenes	Dachform	Bauweisen	Maße und Zahlen
Kanalhöhen: Deckel KD Einlauf/Sohle KE, KS In Klammern gesetzte Angaben wurden den städtischen Bestandskarten entnommen. Beispiel: (KD 26.50) (KS 24.12)	Satteldach, Walmdach, Zeltdach, Pultdach	offene Bauweise, geschlossene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig, nur Doppelhäuser zulässig, nur Hausgruppen zulässig, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	graphisch ermittelte Maße z.B. [10.20], rechnerisch ermittelte Maße z.B. (10.20), Höhen z.B. x 23.45

Höhenanschluß: Die Höhen beziehen sich auf NNH Bolzen Nr.848 Cecilienstraße Nr. 40 Schule Höhe 28.890 m ü. NNH (05/2012) Kontrollbolzen Nr. Höhe m ü. NNH	Umpengrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder der Verkleinerung zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Immissionsschutzrechts Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, daß das dargestellte Baugelände frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist. Sofort der Plan nicht innerhalb eines halben Jahres nach Fertigstellung verwendet wird ist eine Überprüfung insbesondere der Höhenangaben erforderlich. Bei der Verwendung von Kanaldeckeln als Bezugspunkt für die höhenmäßige Festlegung von Gebäuden sind diese unbedingt vorher zu überprüfen.
---	--



Abstandflächenberechnung
Bezugshöhe = vorh. mittlere Geländehöhe

$h1 = ((40.05 - 28.42) + 1/3 \times (45.72 - 40.05)) \times 0.4 = 5.41$
 $h2 = ((39.33 - 28.42) + 1/3 \times (45.71 - 39.33)) \times 0.4 = 5.21$
 $h3 = ((39.33 - 28.46) + 1/3 \times (45.71 - 39.33)) \times 0.8 = 10.40$
 $h4 = ((39.68 - 28.42) + 1/3 \times (45.71 - 39.33)) \times 0.4 = 4.50$
 $h5 = ((35.53 - 28.46) + 1/3 \times (45.71 - 39.33)) \times 0.8 = 9.14$
 $h6 = ((35.53 - 28.46) + 1/3 \times (45.71 - 39.33)) \times 0.8 = 9.14$
 $h7 = ((39.33 - 28.4) + 1/3 \times (45.71 - 39.33)) \times 0.8 = 10.43$
 $h8 = ((39.36 - 28.45) + 1/3 \times (45.71 - 39.36)) \times 0.8 = 10.43$
 $h9 = ((39.93 - 28.51) + 1/3 \times (45.71 - 39.36)) \times 0.8 = 9.14$
 $h10 = ((39.93 - 28.48) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.8 = 9.16$
 $h11 = ((39.34 - 28.48) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.8 = 10.39$
 $h12 = ((42.55 - 28.47) + 1/3 \times (49.18 - 42.55)) \times 0.8 = 13.03$
 $h13 = ((42.54 - 28.45) + 1/3 \times (49.18 - 42.54)) \times 0.8 = 13.04$
 $h14 = ((42.60 - 28.35) + 1/3 \times (49.18 - 42.60)) \times 0.4 = 6.58$
 $h15 = ((39.34 - 28.3) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.4 = 5.27$
 $h16 = ((39.34 - 28.35) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.4 = 5.25$
 $h17 = ((35.53 - 28.35) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.4 = 5.25$
 $h18 = ((35.53 - 28.3) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.4 = 5.27$
 $h19 = ((35.53 - 28.4) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.4 = 5.27$
 $h20 = ((35.53 - 28.3) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.4 = 5.27$
 $h21 = ((41.75 - 28.45) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.4 = 10.64$
 $h22 = ((35.55 - 28.4) + 1/3 \times (45.72 - 39.34)) \times 0.4 = 5.72$

Die Entwässerung erfolgt über die bestehenden Grundleitungen.

Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Lageplan zum Bauantrag

Maßstab 1 : 250

Baugenehmigungsbehörde: Stadt Moers
Gesch.B.Nr.: 17999-15
Bauvorhaben: Umbau einer Schule zu einem Wohngebäude mit Tagespflegeeinrichtung
Bauherr: Wohnungsbau Stadt Moers GmbH
Gemeinde: Moers

Gemarkung: Hochstraße		Flur: 5		Rahmenkarte:	
aus Flurstück	Fläche ha	Grundbuch Blatt	Eigentümer		
450	76.58	300A	Stadtgemeinde Moers		
449		300A	Stadtgemeinde Moers		
451		0609	Katholische Kirchengemeinde St. Martinus		
1263		0005	Stadtgemeinde Moers		

Art und Maß der baulichen Nutzung (Berechnung n. § 2 Abs. 5 BauPrüf.VO auf Beiblatt)	Bearbeitungs- vermerke	
Baugenplan estiert nicht	Grundflächen- Geschossflächen- Baumassenzahl	Th. Boje 15.04.2015
Baugebiet	bauliche Nutzung (m²) bzw (m³)	Th. Boje 23.04.2015
Anzahl der zulässigen Vollgeschosse		Th. Boje 17.11.2015
Fläche des Flurstücks	m²	
+ Zuschlag n § 21a Abs 2 BauNVO	m²	
- Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie	m²	
+ Teilflächen des Flurstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs 3 BauNVO)	m²	
Fläche des Baugrundstückes	m²	
Grundfläche		
Geschossfläche		
Baumasse		

Den Inhalt des Lageplanes habe ich zur Kenntnis genommen. Mit dem Bauvorhaben bin ich einverstanden.

Für die Übereinstimmung von Projektentwurf und Bauzeichnung.

Den

Bauherr: Wohnungsbau Stadt Moers GmbH Landwehrstraße 6 47441 Moers

Architekt: Dipl.-Ing. Heinz Jürgen Falk Kirchstraße 99 47198 Duisburg

Moers, den 17.11.2015

Dipl.-Ing. Gerhard Müller
(Öffentlich best. Vermessungsingenieur)
Mühlenstraße 20 47441 Moers
Telefon 02841/9174-0
Telefax 02841/9174-30

(Unterschrift) (Stempel, Unterschrift) (Siegel) Öffent.best.Verm.Ing.